

## David gegen Goliath

### TSV Rain erwartet FC Bayern München II

Rain „Wir haben uns dieses Spiel verdient und wollen es genießen“, sagt Tobias Luderschmid. Die Ausgangssituation vor dem Schlagerspiel gegen den FC Bayern München II mit seinem Trainer mehmet Scholl (Samstag 14 Uhr) beschreibt der Trainer des Fußball-Regionalligisten TSV Rain so: „Mehr David gegen Goliath geht einfach nicht.“

Auf der einen Seite der familiäre TSV Rain, der sich mit viel ehrenamtlichem Engagement und der großen Unterstützung von Sponsoren in die vierthöchste deutsche Spielklasse emporgearbeitet hat und mit großem Aufwand die Strukturen dafür geschaffen hat. Auf der anderen Seite der zur Weltmarke aufgestiegene FC Bayern München, dessen Name ausreicht, um größtes Interesse zu wecken und Stadien zu füllen. So wird es auch heute im Georg-Weber-Stadion sein. Laut Geschäftsstellenleiter Sepp Meier werden ab 12 Uhr noch rund 800 Karten in den Verkauf gehen. „Das wird ein Fußballfest für die ganze Region“, hofft der Funktionär auf die Rekordkulisse von 3400 Zuschauern.

„Jeder muss 120 Prozent geben, dann geht vielleicht was“, so Rains Trainer Tobias Luderschmid. (edt)



## TSV Gersthofen darf nach dem FCA-Spiel bis Mittwoch eine Pause einlegen

Aufgrund des Freundschaftsspiels gegen den Bundesligisten FC Augsburg am Donnerstagabend wurde das für dieses Wochenende angesetzte Punktspiel gegen den SSV Jahn Regensburg II gedreht und auf den kommenden Mittwoch verlegt. Die Pause wird der neue Trainer Ivan Konje-

vic sicherlich nutzen, um im Training Sonderschichten zu fahren. Seine Schützlinge (hier Johannes Raber und Jan Plesner, von rechts, gegen Andreas Ottl) konnten bei der 0:12-Niederlage vor großer Kulisse wenig Pluspunkte sammeln.

Foto: Marcus Merk

# Premiere beim Schlusslicht

**Bezirksliga Nord** Nach der Trennung von Kurt Kowarz hat Ali Dabestani als Spielertrainer die Verantwortung übernommen. „Wir werden Fußball nicht neu erfinden, aber anders definieren.“

VON OLIVER REISER

**Meitingen** „Ich wünsche der Mannschaft alles Gute. Sie hat die nötigen Strukturen zum Klassenerhalt mitbekommen.“ Mit diesen Worten verabschiedete sich Kurt Kowarz vom TSV Meitingen. Es ist für Außenstehende sehr verwunderlich, dass sich ein Verein wie der TSV Meitingen von einem Trainer wie Kurt Kowarz trennt. Die Fußballer aus der Marktgemeinde am Lech stehen auf Platz zehn der Fußball-Bezirksliga Nord, ihr Übungsleiter war mit der U19 des Deutschen Fußball-Bundes vor einigen Jahren Europameister, hatte dort als Torwarttrainer unter anderem Manuel Neuer unter seinen Fittichen.

Es ist trotzdem passiert. Am Donnerstag wurde Kurt Kowarz von seinen Aufgaben entbunden. Ab sofort gibt sein bisheriger Co-Trainer Ali Dabestani die Kommandos. „Wir werden Fußball nicht neu erfinden, aber anders definieren“,

sagt der vor drei Wochen 33 Jahre alt gewordene Torjäger vor dem heutigen Gastspiel beim Tabellenletzten DJK Lechhausen (Anpfiff 15 Uhr).

Die Mannschaft wurde am Donnerstagabend von Abteilungsleiter Torsten Vrazic vom überraschenden Trainerwechsel informiert. „Die Spieler waren erst geschockt, haben dann aber im Training konzen-

triert gearbeitet“, berichtet Dabestani. Die oft geäußerte Kritik, dass die Mannschaft „untrainierbar“ sei, pulverisiert er vehement: „So ein Schmarren! Das sind alles gute Jungs mit gutem Charakter. Man muss nur den richtigen Draht finden.“ Dabestani ist überzeugt, dass ihm das gelingen wird.

Über den Trainerwechsel will sich Ali Dabestani nicht groß äußern: „Sachlich und fachlich war die Arbeit von Kurt Kowarz absolut in Ordnung. Ich persönlich bin im zwischenmenschlichen

Bereich etwas enttäuscht.“ Lieber blickt der neue Chefanweiser nach vorne.

„Wir müssen

**Ali Dabestani gibt nach der Trennung von Kurt Kowarz künftig beim TSV Meitingen die Kommandos.**

Foto: Oliver Reiser

jetzt in den nächsten Tagen und Wochen schauen, dass der Verein TSV Meitingen wieder in den Mittelpunkt rückt.“

Die erste Gelegenheit dazu ergibt sich am heutigen Samstag bei der DJK Lechhausen. „Ein undankbares Spiel“, sagt Dabestani, „jeder erwartet, dass wir beim Tabellenletzten gewinnen.“ Doch es ist ihm klar, dass dies nicht einfach werden wird. „Für Lechhausen ist es fast schon die letzte Chance gegen einen scheinbar verunsicherten Gegner.“ Doch von Verunsicherung will er nichts wissen: „Wir fahren dorthin, um zu gewinnen! Jetzt steht die gesamte Mannschaft in der Pflicht!“

## Martin Winkler steht wieder im Kader

Auch Martin Winkler, der vergangene Woche seinen Rücktritt erklärt hatte. „Ich habe mit ihm gesprochen“, sagt Dabestani, „er hat seine verlorene Motivation wiedergefunden.“ Auf Josef Sauler (Leistungsprobleme), Philipp Körner (Viruserkrankung) und Sebastian Schnell (Schule) muss er jedoch bei seiner Premiere als Chefcoach verzichten.



Unter Flutlicht trennten sich gestern Abend der TSV Zusamzell (links Benedikt Götz) und der SSV Neumünster (rechts Fabian Bamberger) im Altenmünsterer Gemeindederby mit einem 3:3-Unentschieden. Foto: Roland Stoll

## Kein Sieger im Gemeindederby

### TSV Zusamzell gegen SSV Neumünster 3:3

**Altenmünster** Im Altenmünsterer Gemeindederby zwischen dem TSV Zusamzell und dem SSV Neumünster gab es keinen Sieger. Die beiden Lokalrivalen trennten sich gestern Abend im vorgezogenen Spiel der Fußball-Kreisliga Nordwest mit einem 3:3-Unentschieden. Für den immer noch sieglosen TSV war es das sechste Remis.

● **TSV Zusamzell – SSV Neumünster 3:3** (3:0). Der TSV spielte unter Flutlicht eine hervorragende erste Halbzeit und ließ Neumünster nichts ins Spiel kommen. Benedikt Götz (25.) und Stephan Dopfer (27.) mit einem Doppelschlag sowie erneut Götz per Freistoß (35.) sorgten für eine scheinbar sichere 3:0-Pausenführung. Nach dem Wechsel waren die Wechselbaumer-Schützlinge nicht wiederzuerkennen. Der SSV riss nun das Spiel an sich und kam durch Simon Weschta (55.) und Philipp Kaiser (80.) zum 3:2. Den Ausgleich erzielte Simon Weschta mit einem Freistoß aus 30 Metern (82.). In der Schlussphase hatten beiden Mannschaften noch die Chancen zum Siegtreffer, doch es blieb beim am Ende gerechten Unentschieden. – **Zuschauer:** 120. – **Reserven:** 1:4. (hka)



# Hochspannung an allen Ecken und Enden

**Kreisliga Nordwest** Spitzenspiel in Foret, Kellerderby in Anhausen

**Landkreis Augsburg** In der Fußball-Kreisliga Nordwest stehen am Sonntag gleich zwei Spitzenspiele auf dem Programm – eines am jeweiligen Ende der Liga. Tabellenführer VfR Foret erwartet den Zweiten SSV Margertshausen, der Vorletzte SSV Anhausen das Schlusslicht SpVgg Deuringen.

● **VfR Foret – SSV Margertshausen.** Im Spiel des Tabellenersten gegen den Verfolger Margertshausen hat der VfR erstmals in dieser Saison die Möglichkeit, sich nach vorne abzusetzen. „Das ist natürlich auch unser Ziel“, weiß Trainer und Abteilungsleiter Baykul Gürlek. Mit einer Mannschaft, die nach anderen Trainern zufolge nichts in der Kreisliga verloren hätte, muss man nicht unbedingt aufsteigen. „Wir brauchen doch keinen unnötigen Druck aufbauen“, sieht Gürlek die Situation relativ entspannt. „Wir wollen oben mitspielen, haben aber eine

fast komplett neue Mannschaft und sind auch nicht unfehlbar.“ Für den SSV werde es am Sonntag auf dem engen Platz allerdings ganz schön schwer. Man habe extra ein Schiedsrichtergespann geordert, „allein ist man auf dem Feld als Schiedsrichter auf verlorenem Posten“, begründet Gürlek die Entscheidung. „Wir wollen ein faires Spiel gewährleisten, auch wenn Margertshausen eigentlich unter Druck steht.“ Ein Unentschieden würde den Foretern zur Verteidigung der Tabellenführung reichen. Sorgen macht sich Trainer Baykul Gürlek allerdings keine: „Wir wissen wie wir auf unserem engen Platz spielen müssen, Margertshausen nicht.“

● **SSV Anhausen – SpVgg Deuringen.** Der Kreisliga-Absteiger, für den es noch nicht wirklich läuft, trifft auf den Aufsteiger, der mit nur einem Punkt aus neun Spielen auch noch auf der Suche nach seiner Form ist.

„Das ist schon ein deutlicher Qualitätsunterschied zwischen den beiden Ligen“, begründet Deuringens Trainer Martin Wyzgala die bisher schwache Hinrunde seiner Truppe. „Hinzu kommen viele Ausfälle und dass wir uns einfach zu langsam auf die Liga umgestellt haben.“ Doch Wyzgala sieht noch keinen Grund für Schwarzmalerei. Die letzten Auftritte seiner Truppe hätten ihm gezeigt, dass der erste Sieg langsam fällig ist. „Natürlich muss gegen Anhausen ein Dreier her, aber der sollte schon vor drei oder vier Wochen kommen.“ Der SSV Anhausen hat ebenfalls an einer Ligenumstellung zu knabbern. Doch beim SSV war die Liga im Vorjahr noch eine weiter oben. „Trotzdem wird das ein ganz schweres Spiel“, weiß Martin Wyzgala. „Das ist ein Derby und bei beiden läuft es nicht rund. Auch wenn also Not gegen Elend spielt, kann man sich auf eine heiße Partie einstellen.“ (luho)



Deuringens Spielertrainer Martin Wyzgala tritt mit seiner Truppe zum Kellerderby beim SSV Anhausen an.

Foto: Andreas Lode

## Sport am Wochenende

### Basketball

#### 2. Bundesliga Pro B

Leitershofen/Stadtbergen – Dresden Sa., 20 Uhr, Sporthalle Augsburg

#### Bezirksoberliga Männer

Meitingen – Diedorf Sa., 19 Uhr

### Fußball

#### Bezirksliga Nord

DJK Lechhausen – Meitingen Sa., 15 Uhr  
Ichenhausen – Dinkelscherben  
Wertingen – Neusäß bd. So., 15 Uhr

#### Kreisliga Augsburg

Großaitingen – SV Hammerschmiede  
FC Öz Akdeniz – Schwabegg  
Stadtwerke SV – Cosmos Aystetten  
Leitershofen – Kaufering  
Stadtbergen – TSV Göggingen  
Wehringen – Türk SV Bobingen  
Inningen – Ustersbach  
Kissing – Diedorf a. So., 15 Uhr

#### Kreisliga Ost

Aichach II – Untermaxfeld Sa., 12.45 Uhr  
Gerolsbach – Burghelm  
Langenmosen – Griesbeckerzell  
Adelshausen – Biberbach  
Ehkirchen – Pöttmes  
Thierhaupten – Rinnenthal  
Berg im Gau – Echnach  
Aindling II – Mühlried a. So., 15 Uhr

#### Kreisliga West

FC Günzburg – Ziemethausen  
Grün-Weiß Ichenhausen – TSV Krumbach  
Dillingen – Aislingen a. Sa., 15 Uhr  
Kicklingen-F. – Balzhausen  
Mindelzell – Jettingen  
Elzee – FC Gundelfingen II  
Altenmünster – Zusmarshausen  
Lauingen – Welden a. So., 15 Uhr

#### Kreisliga Aichach

Türkspor Aichach – Affing II Sa., 15.30 Uhr  
Hollenbach – Inchenhofen  
Dasing – Aresing  
Sielenbach – Rehling  
Oberbambach – Gebenhofen  
Türkeneß Schrobhausen – Schillberg  
Baar – TSV Gersthofen II a. So., 15 Uhr

#### Kreisliga Augsburg Mitte

TSV Neusäß II – Pfersee Sa., 13 Uhr  
Bärenkeller – TSV Friedberg II  
Ottmaring – TSG Augsburg  
SF Friedberg – Mering II  
Stätzing II – Bachem  
Wulfershausen – Firmhaber  
KSV Trenk – TSG Hochzoll a. So., 15 Uhr

#### Kreisliga Augsburg Nordwest

VfR Foret – Margertshausen  
Horgau – Herbershofen  
Lützelburg – Auerh.-Streithelm  
Anhausen – Deuringen  
Täfertingen – Fischach  
Ehingen-Orlf. – Langweid a. So., 15 Uhr

#### A-Klasse Augsburg Mitte

DJK Lechhausen II – Firmhaber II Sa., 13 Uhr  
DJK A. West – TSV Göggingen II So., 11 Uhr  
Kissinger SC II – Stadtbergen II  
Hammerschm. II – Türk IKV bd. So., 13 Uhr  
PSV Augsburg – Stadtwerke SV II  
Suryoye – BCA Oberhausen II  
Atdheu – TSV Kriegshaber a. So., 15 Uhr

#### A-Klasse Augsburg Nordwest

Stappach – Wörleschwang So., 10.30 Uhr  
Westendorf – Adelsried  
Ottmarshausen – Stettenhofen  
Westheim – Heretsried  
Gablingen – Bonstetten  
Achsheim – Dinkelscherben II  
Ellgau – Meitingen II a. So., 15 Uhr

#### A-Klasse West 3

Donauaalthem – Ziertheim So., 13.15 Uhr  
Osterbuch – Riedlingen  
Baierhofen – Wortelstetten  
Bäumenheim – TV Gundelfingen  
Zusamalthem – Lützingen  
Wittlingen – Schretzingen a. So., 15 Uhr  
Landshausen – Binswang II verlegt 2.12.

#### A-Klasse Neuburg

Schrobhausen – Sinnig bd. Sa., 15 Uhr  
Brunnen – VfR Neuburg II  
Langenmosen II – Grasheim  
Thierhaupten II – Steingriff  
Berg im Gau II – Lützingen a. So., 13 Uhr  
Ried/Neuburg – Burghelm II  
Holzheim – Weichering bd. So., 15 Uhr

#### A-Klasse Augsburg Südwest

TSV Haunst. II – TSV Bobi. II Sa., 12.30 Uhr  
Reinhartshsn. – Klosterlechfeld Sa., 15 Uhr  
Leitershofen II – Lagerlechfeld II So., 13 Uhr  
SSV Bobingen – Berghelm  
Untermeitingen – Hurlach  
Mickhausen – TSV Königsbrunn a. So., 15 Uhr

#### B-Klasse Nordwest

Erlingen – Biberbach II Sa., 15 Uhr  
Bärenkeller II – Nordendorf So., 13 Uhr  
Hainhofen – Emersacker  
Reutern – Ustersbach II  
Batzenhofen – Diedorf II  
Welden II – ESV Augsburg a. So., 15 Uhr

#### B-Klasse West IV

Offingen II – VfL Leipheim II  
Altenmünster II – Zusmarshausen II  
Scheppach II – Jettingen II a. So., 13.15 Uhr  
Konzberg – TSG Thannhausen II  
Schönebach – Aislingen II  
Glött II – Türk Günzburg a. So., 15 Uhr

#### Frauen Bezirksoberliga

Wattenweiler – Batzenhofen Sa., 16 Uhr

#### Bezirksliga Nord Frauen

Grasheim – Gersthofen Sa., 16 Uhr  
Maihingen – Baierhofen beide Sa., 16 Uhr

#### Bezirksliga Süd Frauen

Obergerserssh. – Dinkelscherben Sa., 16 Uhr

#### Bezirksoberliga A-Junioren

Gersthofen – Lauingen So., 11 Uhr

#### Bezirksoberliga B-Junioren

Königsbrunn – Gersthofen So., 10.30 Uhr

#### Bezirksoberliga C-Junioren

Sonthofen – Gersthofen Sa., 12 Uhr